



BSS-Fachhändlertagung mit Parallelen zu den „24 Stunden von Le Mans“ **Erfolge des Fachhandels mit weiter verbessertem Qualitätsmanagement ausbauen**

November 2006

PI 5604 PT MS

- ▶ Drei Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit gemäß dem Schwerpunkt-Händlerkonzept „Bosch System Spezialist“
- ▶ BSS-Award 2006 erhält der Fachhandelsbetrieb Werktec GmbH, Dingelstaedt

Seit dem Jahr 2003 besteht zwischen Bosch Power Tools und einem exklusiven Fachhändlerkreis die partnerschaftliche Zusammenarbeit gemäß dem Schwerpunkt-Händlerkonzept „Bosch System Spezialist (BSS)“. Ein Höhepunkt der intensiven Kommunikation zwischen den Partnern ist der jährlich stattfindende Fachhandelstag. Die Veranstaltung hat das Ziel, die Chancen des BSS-Konzepts mit immer wieder neuer Ausrichtung weiter auszuschöpfen. Die Tagung des Jahres 2006 fand am Bosch-Standort Boxberg statt und stand unter dem Motto: „24 Stunden Prüfzentrum Boxberg“ – in Analogie zu den legendären „24-Stunden von Le Mans“.

Zur Veranschaulichung eines erfolgreichen Handelsgeschäfts zeigte das Programm der Tagung Parallelen mit der Welt des Motorsports auf: Renn-teams arbeiten – wie auch erfolgreiche Fachhändler – nach der „Null-Fehler-Devise“. Voraussetzung dazu ist ein reibungsloses Zusammenspiel von Erfolgsfaktoren wie Know-how, Leistungsfähigkeit, Kompetenz, Service und Partnerschaft. Alles Punkte, die auch im Bosch-Prüfzentrum Boxberg eine wichtige Rolle spielen.

Der Themenschwerpunkt der Vorträge galt der weiteren Verbesserung des Qualitätsmanagement im Fachhandel. Im Bewusstsein der eigenen Kernkompetenzen müssen die Handels-Unternehmen ihr Profil weiter schärfen und ihre Prozesse in Bezug auf Umsetzung, Wirksamkeit, Qualität sowie Wertschöpfung hin analysieren. Bosch wird sie dabei mit einem Qualitätsmanagement-Konzept unterstützen.

Die von Bosch im Vorjahr geschaffene Auszeichnung „BSS-Award“ für die beste POS-Gestaltung erhielt für das Jahr 2006 die Werktec GmbH, Dingelstaedt, Rang zwei nahm die Firma Elsinghorst, Bocholt ein, auf Platz drei kam die Fichtner Hof GmbH, Hof/Saale.

Das innovative Schwerpunkt-Händlerkonzept von Bosch ist ein Erfolgsweg. Im dritten Jahr nacheinander erzielen die teilnehmenden Fachhändler – in Deutschland inzwischen 220 – mit Bosch-Geräten und Bosch-Zubehör Umsatzsteigerungen, die weit über dem Wachstum der Branche liegen. Eine hohe Kundenzufriedenheit bestätigt zudem die Akzeptanz.

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Tel.: 0180 333-5799
Fax: 07152 9782070
E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com
www.bosch-pt.com
Postfach 10 01 56
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH	bK basic Kommunikation
Dr. Michael Schmidtko	Dr. Gerhard Ketterer
Tel.: 0711 758-3132	Tel.: 07191 60940
Fax: 0711 758-2633	Fax: 07191 60940

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 251 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2005 einen Umsatz von 41,5 Milliarden Euro. 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit mehr als 280 Tochtergesellschaften und mehr als 12 000 Bosch Service Betrieben in über 140 Ländern.

Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbstständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.

Mehr Informationen unter www.bosch.com.